



Termine

Mitte

Stadtbibliothek, 10.00 bis 18.00, Wilhelmstr. 3, Tel. 51 50 00.
Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek, 10.00 bis 17.00, Rohrteichstr. 19, Tel. 51 24 71.
Gebrauchsanleitung für ein glücklicheres Leben, 19.00, Teil 1, Adventgemeinde, Walther-Rathenau-Str. 57.
Ostmarkt, 7.00 bis 13.00, Platz an der Jakobuskirche, Priefsallee.
Siegfriedmarkt, 7.00 bis 13.00, Siegfriedplatz.
Bielefeld rockt! Vorausscheidung, 20.00, JZ Kamp, Niedermühlenkamp 43.

Heepen

Stadtteilbibliothek Baumeheide, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Rabenhof 76, Tel. 51 39 82.
Stadtteilbibliothek Heepen, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Heeper Str. 442, Tel. 51 24 56.
Wochenmarkt Altenhagen, 8.00 bis 17.00, Marktplatz, Kafkastraße.
Spieletreff, Verein Spielwiese, 20.00, AWO-Begegnungszentrum Oldentrup, Lüneburger Str. 5, Tel. 20 67 86.

Stieghorst

Stadtteilbibliothek Stieghorst, 10.00 bis 18.00, Am Wortkamp 3, Tel. 5 1-29 34.
Markt Stieghorst, Schneidmühle- / Ecke Stieghorster Straße, 14.00 bis 18.00.
Spiel- und Kreativangebote, für Kinder von 6 bis 12 J., 14.00 bis 17.00, Freizeitzentrum Stieghorst, Glätzer Str. 13-21, Tel. 5 57 57 40.

STADTEIL-REDAKTION
(0521) 555 591



Für die große Vorführung gerüstet: Die Kinder der Klasse 4a, im Ausschnittfoto die Referendarin Vanessa Holle, die Initiatorin des Musicals.

FOTOS: WOLFGANG RUDOLF

Die Friedensblume von Gola welkt

20 Kinder singen „Wir sind eins“ / Ein Musical für Toleranz und Verständnis im Alltag

VON CLAAS GÄRTNER

Heepen. Die Kinder sind aufgeregt, die Lehrer nicht weniger. Mit bunten Kostümen laufen die Schüler durch die Turnhalle der Grundschule Heeperholz, tragen Requisiten umher und bekommen Mikophone an die Kleidung gesteckt. Die Generalprobe zum Musical „Die Blume von Gola“ steht kurz bevor.

Die Referendarin Vanessa Holle gibt letzte Ratschläge an die kleinen Schauspieler der Klasse 4a. Und Musiklehrer Markus Witt koordiniert noch rasch den Aufbau der Instrumente. Dann betritt Dominik Brand die Bühne und begrüßt als Erzähler Tronis die noch nicht anwesenden Gäste. Er berichtet über die Geschichte des Landes Gola, in dem vier unterschiedliche Völker leben. Die Blume von Gola wohnt in diesem Land den Frie-

den, kann aber die Völker nicht vereinigen. Doch die Ruhe trägt. Die Blume von Gola droht zu verwelken. Vier Auserwählte sollen magisches Wasser für die Blume holen. Während der Reise werden die Vier zu Freunden. Ihnen gelingt es, vom finsternen Herrscher Zargobar einen Krug voll Wasser zu erbeuten. Als Belohnung wird allen Vieren ein Wunsch gewährt. Die Freunde sind sich einig. Sie wollen, dass ihre Völker zusammen-

gehören. Das Musical entstand als Teil einer Examensarbeit der 26-jährigen Vanessa Holle, die den Zusammenhalt in der Klasse stärken will. Dazu schrieb sie die Dialoge und die Lieder, nähte Kostüme und warb für ihre Idee an der Schule. Das Kollegium unter der Schulleiterin Ellen Rosemeier unterstützt das Vorhaben. In Kunst bastelten die Kinder das Bühnenbild und in Musik probten sie den Gesang. „Wir mussten erstmal alle

Texte lernen, dann bekamen wir unsere Rolle“, sagt Dejan Novakovic, einer der Wassersucher. Abgerundet wird die Vorführung durch Licht- und Toneffekte.

Das Stück endet mit dem Lied „Wir sind eins“ und einem Appell an die Erwachsenen, Fremdartigkeit auch in ihrem Alltag zu akzeptieren. Das Musical wird am Freitag in der Grundschule Heepenholz aufgeführt. Die Karten sind bereits ausverkauft.

Festnahme unter Tage

Mitte. Eine Verfolgungsjagd eines Polizisten mit einem per Haftbefehl gesuchten Drogenkonsumenten nahe der Stadthalle endete am Dienstagabend mit der Festnahme des gesuchten, aber erst nach langer Verfolgung zu Fuß.

Vor dem Cinstar an der Feilenstraße sah der 27-Jährige den Oberkommissar, und der sah, dass der Gesuchte flüchtete. Über die „Donauwellen“ an der Stadthalle in Richtung Nahariyastraße verfolgte der Polizist den 27-Jährigen, der während seiner Flucht eine Gruppe von Leuten bat, ihm den Polizisten vom Leib zu halten. Der Oberkommissar musste einen Mann mit Bierflasche in der Hand zur Seite stoßen, um die Verfolgung fortsetzen zu können.

Die Flucht ging weiter in die U-Bahn-Station bis zu Gleis 12. Der 27-Jährige sprang aufs Gleis und flüchtete in den Tunnel, der Polizist hinterher. Erschöpft von der mehrere hundert Meter langen Verfolgung, gelang es dem Polizisten nicht, seinen Kandidaten zu fesseln und von den Gleisen zu schaffen. Vier junge Männer sprangen ebenfalls auf die Gleise und halfen: das Quartett gab sich als Kommisaranwärter zu erkennen. Die Polizei sucht jetzt den Mann mit Bierflasche, der den Polizisten stoppen wollte: Anfang/Mitte 30, 1,75 bis 1,80 Meter, hager, schlechte Zähne, russischer Akzent, Mitglied der Trinkerzene an der Stadthalle. Hinweise an ☎ 545 23 00.

Weinprobe im Jochen-Klepper-Haus

Karl Mettin präsentierte eigene Erzeugnisse

Schildesche. Beschwingt war die Stimmung im Jochen-Klepper-Haus an der Rappoldstraße, Altenheim des Evangelischen Johanneswerks, als ehrenamtliche Mitarbeiter und die Bewohner zu einer speziellen Weinprobe geladen waren.

Ein besonderer Tropfen wurde an diesem Abend verkostet: Karl Mettin, seit zehn Jahren ehrenamtlicher Mitarbeiter im Haus und engagierter Hobbywinzer, brachte eine Auswahl aus seinem reichhaltigen Sortiment an selbst hergestellten Bee-



Der Hobby-Winzer: Karl Mettin

renweinen mit. Er unterhielt sein Publikum mit Wissenswerten zu Weinanbau und -herstellung und vielen heiteren Anekdoten, wobei manche Flasche ge-

leert wurde. Wie es zu einer Weinprobe gehört, wurden zwischendurch auch altvertraute Trinklieder gesungen, begleitet von Fritz Weber mit seinem Akkordeon. Der in Bielefeld hergestellte Beerenwein fand bei den Testern großen Anklang. Gegen eine kleine Spende konnte man auch eine Flasche mit nach Hause nehmen. Karl Mettin stellte die Spenden anschließend dem Jochen-Klepper-Haus für die weitere Ausgestaltung des neuen Sinnen Gartens zur Verfügung.

Weihnachtstraum am Obersee

Der etwas andere Markt zum Mitmachen für Jung und Alt

VON CLAAS GÄRTNER

Schildesche. „Weihnachten soll wieder emotionaler werden“, sagt Christian Schulz. Hierzu organisiert der Wirt des Seekrugs in diesem Jahr den „Weihnachtstraum am Obersee“.

Unterstützt von der Löschabteilung Schildesche der Freiwilligen Feuerwehr, der Kolpingfamilie, dem VfL, der evangelischen Lydiageemeinde und vielen anderen soll am Obersee ein „Weihnachtsmarkt der etwas anderen Art“ entstehen. Mit Weihnachtsfeiern hat Schulze bereits Erfahrungen. In den letzten Jahren gab es die Aktion „Warten aufs Christkind“, bei dem viele Menschen noch am Heiligabend den Seekrug besuchten. Nun soll dies ausgebaut werden. „Bei uns soll Nachbarschaftlichkeit im Vordergrund stehen“, sagt Bezirksvorsteher Detlef Knabe über das Projekt. Im Gegensatz zu den Weihnachtsmärkten in der Innenstadt sollen die Besucher des „Weihnachtstraumes“ selbst aktiv werden. Jeweils Samstag und Sonntag wird rund um das Wirtshaus ein buntes Programm für Jung und Alt präsentiert.

„Wir bieten einen interessanten Rahmen und haben dann im-



Ein Korb voller Nikoläuse: Heiner Wöhning, Christian Schulz, Weihnachtsengelchen Sina, der Seebär, Detlef Knabe und Lara und ihr Vater Volker Harbrock (von links).

FOTO: BERND SCHÄPERKÖTTER

mer noch etwas Besonderes vorbereitet“, sagt Heiner Wöhning von der Lydiageemeinde. „Weihnachten ist Spielzeit“ oder „Weihnachten ist Kreativzeit“ heißen die Leitmotive an den Adventswochenenden. Es geht weniger um Einkäufe, als vielmehr um das gemeinsame Erleben der Feiertage. Verschiedene Spiele können ausprobiert werden und die Besucher können ihr handwerkliches Geschick beim Kerzenziehen versuchen. Einmal am Tag kommt der Weihnachtsengel und verteilt kleine Geschenke am See. Für die musikalische Unterhaltung sorgen sowohl der Männergesangsverein Schildesche als auch DJ Nana.

Für die Kleinen gibt es Gaukler und einen Seebären, der den Park am Obersee in ein Meer aus Wunderkerzen verwandeln soll. Für Samstag, 9. Dezember, haben sich Hobbykünstler wie ein Kupferschmied und ein Fadenkünstler angesagt, denen man über die Schulter schauen kann.

Darauf, dass die Besucher keinen Eintritt zahlen müssen, legen die Organisatoren besonderen Wert. Der Einsatz von vielen ehrenamtlichen Helfern mache diese Feier erst möglich.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen die Mitarbeiter des Seekrugs. Sollte das Wetter nicht mitspielen, garantiert ein großes Zelt trockene Füße.

Sieger beim Wettbewerb Bio-Logisch

Einladung für Tjorven Heitmann und Simon Müller

Stieghorst. SchülerInnen und Schüler der Klassen 7A und 7B der Gesamtschule Stieghorst hatten sich am Wettbewerb Biologisch zum Thema „So ein SchlamAssel“ beteiligt. Die beiden 13-jährigen Tjorven Heitmann und Simon Müller gehörten zu den Besten aus dem Regierungsbezirk Detmold. Sie wurden jetzt zu einem Projekttag zum Thema „Vögel“ in das Biologiezentrum Bustedt eingeladen. Neben selbstgebaute Vogelkästen bekamen sie auch einen Buchpreis.

„Erst dachte ich es, Asseln sind ja ganz schön eklig dann, aber als ich mit den Asseln gearbeitet habe, hat es richtig Spaß gemacht“, meinte Tjorven. Simon hatte gar nicht damit gerechnet, nominiert zu werden. „Ich habe mich gefreut, zu dem

Projekttag eingeladen worden zu sein. Für Vögel ein neues Zuhause zu bauen, hat mehr Spaß gemacht, als in der Schule zu hocken“, sagte er nach dem Treffen in Bustedt.

Einer der beiden Vogelkästen soll demnächst auf dem Gelände der Gesamtschule in Stieghorst aufgehängt werden. Tjorven und Simon sind gespannt, ob sich Meisen dort einnisten.



Preisträger: Simon Müller (links) und Tjorven Heitmann.

Anzeige

www.hammer-heimtex.de

Hammer

GÜNSTIG WIE NIE!

Designer-Teppich, handgetuftet mit Reliefschnitt, 100% Acryl, ca. 70x140 cm. ~~89,-~~

62.30 Stück

JUBELPREIS SIE SPAREN 30%

ca. 140x200 cm ~~249,-~~ Stück **174.30**
 ca. 170x240 cm ~~359,-~~ Stück **251.30**

5 JAHRE Garantie

... weil ich schöner wohnen will!

BIELEFELD
 Detmolder Straße 320
 Tel.: 0521/21322

HALLE-KÜNSEBECK
 Aschelohr Weg 1
 (an der B68)
 Tel.: 05201/70043

Mo.-Fr. 9.00 - 19.00
 Sa. 9.00 - 18.00

Mo.-Fr. 9.00 - 19.00
 Sa. 9.00 - 18.00

Bodenbeläge • Farben • Tapeten • Badausstattung • Gardinen • Bettwaren • Matratzen

P47a/06 neu
 46637101_000306